

von Wulf Wager

## Sitzungsprotokoll



Manchmol fend i's schee, oifach so en Scheiß rauszomschwätza oder zom schreiba. Ond guade Freund send jo dia, mit dene mr ibr jeden Scheiß schwätza ka. Aber irgend wie isch der Rahma dodrfir dann doch eher begrenzt ond zemlich intim. Des woiß mr abr en Amerika nedd. Em Weiße Haus wird ällamol ganz schee viel Scheiß produ-

ziert, ond wenn's bloß en dr PR-Abteilong ischt. Dr amerikanische Präsident Barack Obama isch au nemme dr Jengschte. Letztscht Woch isch'r nainavierzig Johr alt worda, wie 's Weiße Haus en ra Pressemitilong dr Welt vrkündet hot. Weiter hoißt 's en derra Pressemitilong, dass seine Hoor grau worda wärat (was jeder seha ka), ond – welch wichtige Informatio – dass sei Stoffwechsel langsamer worda isch (was niemand seha ka ond au net seha will). Trotzdem häb er no Schbass an sei'm Amt.

Dr Zammahang zwischa denne Informationa erschließt sich oim net o'mittlbar. Nadierlich ka mr verstanda, dass oim so a Gschäft bisweila auf da Maga schlägt. Ond dass zom Beispiel chronische Vrstopfong d' Laune ganz schee trüba ka. Abr ganz ehrlich: Mr will's net bloß net seha, sondern gar net erscht wissa. Wemmr dr Welt nix wirklich Wichtigs mitzomteila hot, sott mr erscht gar koine Pressemitilonga rausgeba.

Viel intressanter wär, ob dr Obama während seine Sitzonga, zu dene au er z' Fuaß goht, d' New York Times oder a Mickey-Mouse-Hefle liest. Oder ob'r womeeglich a iPad mit uf da Thron nemmt ond WikiLeaks a'klickt. Au wenn die Informationa auf derra Internetseit' bloß halb so bedeutend send wie die Details über die Konsischtenz ond Häufigkeit vom präsiduala Stuhlgang. Mei Oma hot en solche Fäll äwwl gsait: „Trinksch Du täglich Apfelsaft, brauchsch Du zum Scheißa gar koi Kraft!“

Bis näggschdmol

Ihr